



Konzept Grossgruppe in der Kita Purzelschloss

1. Einleitung

Für die Kinder im Alter ab ca. 3 Jahre bis zum Schuleintritt bieten wir bis zu 18 Plätze auf einer Grossgruppe an, die zu festgelegten Zeiten am Tag den Kindern Aktivitäten gemäss ihren Interessen anbietet. Wenn es der Entwicklungsstand eines Kindes erlaubt, kann es in Ausnahmefällen auch schon früher zu den «Grossen» wechseln. Falls die Gruppe 1 Kind unter 3 Jahre betreut, darf die Gruppe max. 16 Kinder umfassen. Es werden keine Kinder unter 2 ½ Jahre in der Grossgruppe betreut.

Diese Gruppe ist nach dem Prinzip der «Stammgruppe» und der «teiloffenen Arbeit» organisiert. Das Stammgruppenprinzip garantiert den Eltern und Kindern ein hohes Mass an Verlässlichkeit, da jederzeit den Kindern bekannte Bezugspersonen durch den Alltag begleiten. Das Kind ist eingebettet in eine Gruppenstruktur mit vermehrten sozialen Kontakten und verlässlichen Regeln des Zusammenseins. Dank der altershomogenen und relativen Grösse der Gesamtgruppe findet es einfach Spielpartner mit ähnlichen Interessen (Peer-Beziehungen). Auch die Eltern haben verlässliche Ansprech-Personen, da die Kinder ihre fixen Bezugspersonen haben.

Beziehungen zu Erwachsenen sind wichtig. Mindestens genauso wichtig sind die Beziehungen der Kinder untereinander. In der Offenen Arbeit spielen die frei gewählten Kindergruppen eine grosse Rolle. Kinder spielen nicht nur miteinander und stecken sich gegenseitig mit ihren Ideen an, sie schaffen sich auch Regeln, treten für ihre Interessen ein und bestimmen Abläufe. Dazu brauchen sie die Chance, gehört, gesehen und unterstützt zu werden, wenn sie etwas auf die Beine stellen wollen. Und das passiert nicht nach Plan.

Trotzdem bedeutet Offene Arbeit nicht «Chaos». Wer gute Offene Arbeit erlebt, ist erstaunt, wie ruhig es zugeht. Die Kinder vertiefen sich in das, was für sie wichtig ist, die Erwachsenen sind gelassen und die Atmosphäre ist entspannt.

2. Raumgestaltung

Die Kinder finden in allen Räumen spezifische Bedingungen vor, die es ihnen ermöglichen, sich konzentriert mit Materialien auseinanderzusetzen, die ihrem momentanen Forschungsinteresse entsprechen. Die erwachsenen Bezugspersonen unterstützen sie dabei in der Umsetzung ihrer Ideen.

Alle Räume ändern jedoch immer wieder ihr Angebot aufgrund der vorrangigen Interessen der Kinder. Die Kita Purzelschloss besitzt eine umfassende Grundausstattung an Spiel- und Forschungsmaterial, das sich naturgemäss entsprechend den Interessen der Kinder immer wieder erweitert und neu zusammensetzt.



1. Konstruktion

Die Kinder finden hier Elemente und Materialien vor (Duplo, Lego, Holzbausteine, natürliche Baumaterialien).

2. Experimentieren

Den Kindern wird (u.a. wertloses) Material zum Forschen und Experimentieren aus dem Bereich Mensch und Umwelt zur Verfügung gestellt.

3. Soziale und kulturelle Umwelt

Utensilien für soziale und fantasievolle Rollenspiele ermöglichen vielfältige Anregungen für direkte Interaktion und Ausprobieren von verschiedenen Rollen.

4. Kreativität/Bildnerisches Gestalten

Bastel-, Mal- und Naturmaterialien sollen die Kinder anregen, ihre Kreativität auszuleben.

5. Rhythmik und Bewegung

Hier bieten wir diverse Bewegungselemente, Rhythmikmaterial und Musikinstrumente an.

6. Ruhe und Stille

Eine gemütlich eingerichtete Nische (Büchli-ecke) dient den Kindern als Rückzugsort zum Ausspannen, für Gespräche in kleinen Gruppen, zum Geschichten oder Musik hören.

7. Aussengelände

Die Kita Purzelschloss verfügt über ein kleines, aber feines, eingezäuntes Aussengelände. Diverse Spielgeräte, Sandkasten und Matschküche bieten vielfältige Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten. Ein Gartenbeet kann mit den Kindern bepflanzt werden.



3. Tagesablauf

- 06:30 Uhr Der Kita-Tag beginnt. Zwei Fachkräfte nehmen im Frühdienst die Kinder beider Gruppen in der Sammelgruppe entgegen. Am Morgen findet die Sammelgruppe ebenso wie das gemeinsame Frühstück für alle Kinder der Kita in den Räumlichkeiten der Kleinkindgruppe statt.
- 07:30 Uhr Eine dritte Betreuungsperson kommt zur Unterstützung dazu. Die Kinder können wählen, in welchem Spielbereich sie spielen möchten.
- 06:30 Uhr - 08:00 Uhr Den Kindern wird ein Frühstück angeboten. Die Kinder dürfen am Frühstück teilnehmen sowie auch bei ihrem Spiel fortfahren.
- 08:00 Uhr Eine weitere Fachkraft kommt zur Unterstützung dazu. Wir legen Wert auf Interaktionsmöglichkeit zwischen den Kindern. In der Sammelgruppe unterstützen wir diesen Austausch und begleiten ihn.
- Bis 08:45 Uhr Beide Gruppen werden aufgeteilt und weitere Betreuungspersonen kommen dazu. Die Bringzeit endet.
- 08 45 Uhr Der Morgenkreis wird in der Stammgruppe durchgeführt. Wir legen Wert darauf, dass jedes Kind in seiner zugehörigen Gruppe den Tag mit dem offiziellen Ritual, dem Morgenkreis, beginnen kann. Im Morgenkreis wird den Kindern Znüni angeboten und zusätzlich mit den Kindern besprochen, wie die Aufteilung der Kindergruppe während des Morgens wird.
- 09:30 Uhr Die Grossgruppe wird in verschiedene Kleingruppen aufgeteilt. Die einen gehen spazieren oder in den Garten. Uns ist es wichtig, dass alle Kinder einmal am Tag die Möglichkeit haben, nach draussen gehen zu können. Die anderen bleiben in den Gruppenräumen (Aktivität oder Freispiel)
- 11:00 Uhr Die Kinder kehren zurück und sammeln sich in ihrer Stammgruppe. Anschliessend findet eine Wickel- und WC-Runde statt.
- 11:15 Uhr Den Kindern wird ein Mittagessen angeboten. Wir essen an zwei grossen und an einem kleinen Tisch. Jeweils eine Kindergruppe darf am kleinen Tisch selbstständig Mittagessen. Das Mittagsritual starten wir mit allen Kindern zur selben Zeit mit einem Lied.
- 12:00-13:00 Die Kindergartenkinder kommen in die Kita. Das Mittagessen wird zusammen mit einer Fachperson eingenommen.
- 12:00 Uhr Die Kinder der Grossgruppe werden beim Zähneputzen begleitet und bereiten sich für die Mittagsruhe vor.
- 12:30 Uhr – 14:00 Uhr Während der Ruhezeit orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kinder. Manche Kinder nutzen diese Zeit für einen Mittagsschlaf, während andere sich in einem ruhigen Spiel vertiefen. Danach erfolgt eine WC- und Wickel-Runde.
- 13:15 Das Mittagessen ist fertig und die Kindergartenkinder putzen sie sich die Zähne und waschen ihre Hände und ihr Gesicht.



- 13:15 – 14.00 Mittagsruhe für die Kindergartenkinder (Bücher, Hörspiele, Malen etc.)
- Ab 14:15Uhr Die Grossgruppe mit den Kindergartenkinder werden in Kleingruppen aufgeteilt: Die einen gehen spazieren oder in den Garten. Die andere bleibt in den Gruppenräumen (Aktivität oder Freispiel)
- 15:30 Uhr Den Kindern wird ein Zvieri angeboten. Nach Möglichkeit wurde ein Teil der Kinder in die Zubereitung miteinbezogen.
- 16:00 Uhr Am Ende des Zvieri bespricht die Betreuungsperson mit den Kindern die zur Verfügung stehenden Spielangebote und teilt die Kinder in Kleingruppen auf. Die Kinder dürfen frei wählen. Bei ähnlichen Interessen der Kinder nutzen die Betreuungspersonen dies als Erfahrungsfeld, um die Kinder in ihren Sozialkompetenzen zu stärken und zu begleiten (Kompromissfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick, etc.). Danach werden die Kinder gewickelt oder auf die Toilette begleitet
- 16:30 Uhr Die Abholzeit der Kinder beginnt.
- 17:30 Uhr – 18:00 Uhr Die Gruppen werden nun zusammengelegt.
- 18:00 Uhr Die Kita wird geschlossen.